THP 3000
Tätowierhandstück

BEDIENUNGSANLEITUNG

Ref. 31813 – V 29/16

(D) Sicherheitshinweise

- **Das Instrument wird von uns unsteril ausgeliefert! Vor dem erstmaligen Einsatz und sofort nach jedem Gebrauch muss das Handstück gereinigt, desinfiziert und sterilisiert werden!**
- **Handstück nicht mit Druckluft reinigen!**
- **Handstück nur mit eingespannter Nadel laufen lassen!**
- **Manipulationen am Handstück nie mit laufendem Motor durchführen, da Verletzungsgefahr!**
- **Das Handstück darf nur von fachkundigem und geschultem Personal benutzt werden!**
- **Das Handstück darf nur bis 12'000 Upm betrieben werden!**
- **Ohne eingespannte Nadel darf die Spannzange nicht über längere Zeit in angezogenem Zustand gelagert werden!**
- **Unsachgemässer Gebrauch des Handstücks, sowie Nichteinhaltung unserer Anweisungen, entbindet uns von jeder Garantieleistung oder anderen Ansprüchen!**

(D) Technische Daten

Gewicht: ..... 86 g
Optimale Drehzahl: ..... 9'000 Upm
Maximaldrehzahl: ..... 12'000 Upm
Kupplung Mikromotor: .....nach EN23964

(D) Gerätesymbole

REF : Bestellnummer

SN : Seriennummer

: Autoklavierbar bei 135°C

: für Thermodesinfektion geeignet

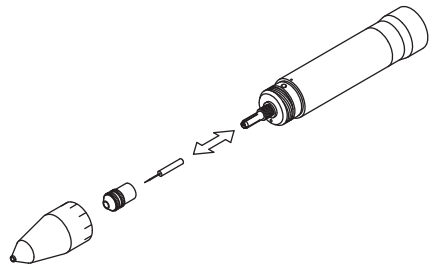
(D) Ersatzteile

Ref.	Bezeichnung	Stückzahl
5021	Tätowierkopf blau (für 1er und 3er Nadeln)	1 Stück
5022	Tätowierkopf rot (für 7er, 10er und 12er Nadeln)	1 Stück
40451	Spannmutter	1 Stück
5024	1er Nadel sterilisierbar	1 Stück
5025	3er Nadel sterilisierbar	1 Stück
5026	7er Nadel sterilisierbar	1 Stück
5027	10er Nadel sterilisierbar	1 Stück
5028	12er Nadel sterilisierbar	1 Stück
1984	Nou-Clean-Spray	1 Stück
1958	Aufsatz zu Nou-Clean-Spray	1 Stück

(D) Bedienung

Nadel auswechseln

1. Den Tätowierkopf im Gegenuhrzeigersinn abschrauben.
2. Die Spannmutter im Gegenuhrzeigersinn um zwei Umdrehungen lösen.
3. Nadel einsetzen oder auswechseln.
4. Spannmutter im Uhrzeigersinn von Hand anziehen.
5. Tätowierkopf im Uhrzeigersinn von Hand bis zur letzten Kerbe aufschrauben (die Einstichtiefe ist jetzt auf 2 mm eingestellt).



- **Bitte verwenden Sie für die 1er und 3er Nadeln den blauen Tätowierkopf. Für die 7er, 10er und 12er Nadeln verwenden Sie bitte den roten Kopf.**
- **Das Einstellen der Einstichtiefe erfolgt über den Tätowierkopf, der durch Drehen die Hublänge von 0.2 mm bis 2.0 mm vorgibt. Die Schrittweite von einer Kerbe zur anderen beträgt 0.2 mm.**
- **Um eine optimale Farbpigmentierung in der Haut zu gewährleisten, sollte hierbei beachtet werden, dass durch unterschiedlichen Druck des Tätowierhandstückes auf der Hautunterlage die Einstichtiefe beeinflusst wird.**
- **Ebenso ist bei der Tätowierung darauf zu achten, dass das Handstück senkrecht zur Haut angesetzt wird.**

(D) Aufbereitungsanweisung

Einschränkung der Wiederaufbereitung	Häufiges Wiederaufbereiten hat nur geringe Auswirkungen auf die Handstücke. Das Ende der Produktlebensdauer wird normalerweise von Verschleiss und Beschädigung durch Gebrauch bestimmt.

ANWEISUNGEN	
Am Gebrauchsort:	Oberflächenverschmutzung mit einem Einmaltuch/Papiertuch entfernen.
Aufbewahrung und Transport:	Keine besonderen Anforderungen. Lange Wartezeiten bis zur Aufbereitung wegen Antrocknungs- und Korrosionsgefahr vermeiden.
Reinigungsvorbereitung:	Tätowierkopf und Spannmutter abschrauben, Nadeln separat aufbereiten (siehe Aufbereitungsanleitung Tätowiernadeln). Anschmutzungen an Handstück, Tätowierkopf und Spannmutter mit Einmaltuch/Papiertuch entfernen.
Automatische Reinigung und Desinfektion:	Ausstattung: Reinigungs-/Desinfektionsgerät mit speziellem Beladungsträger, welcher den Anschluss von Handstücken an das Reinigungs-/Desinfektionsgerät und die Spülung von Kanälen gewährleistet. Handstück von der Rückseite her anspülen. Als Reinigungsmittel nur neutrale Reiniger verwenden, da sonst die eloxierte Oberfläche beschädigt wird. 1) Handstück in Beladungsträger bestücken (Spülung der Kanäle muss gewährleistet sein), Tätowierkopf und Spannmutter in feinmaschigen Korb legen und Korb schliessen. 2) Reinigungszyklus mit ausreichender Reinigung und Spülung einstellen. Letzter Spülgang mit vollentsalztem Wasser durchführen. 3) 10-minütiger Spüldurchlauf bei 93°C vornehmen, um eine thermische Desinfektion zu bewirken. 4) Kontrolle beim Herausnehmen der Teile, ob sich noch sichtbarer Schmutz in Zwischenräumen und Rillen befindet. Falls notwendig, Zyklus wiederholen oder manuell reinigen.
Manuelle Reinigung:	Ausstattung: neutrales Reinigungsmittel, weiche Bürste, fliessendes Wasser Verfahren: 1) Oberflächenverschmutzung von Handstück, Tätowierkopf und Spannmutter spülen und wegbürsten. 2) Reinigungsmittel mit Bürste auf alle Oberflächen und Zwischenräume auftragen. 3) Handstück, Tätowierkopf und Spannmutter unter fliessendem Wasser 10 min gründlich abspülen.
Manuelle Desinfektion:	Für die manuelle Desinfektion Handstück, Tätowierkopf und Spannmutter mit in Desinfektionsmittellösung auf Äthylalkoholbasis getränktem Tuch abwischen.
Trocknung:	Wenn kein Trocknungsprogramm im Reinigungs-/Desinfektionsgerät zur Verfügung steht, sind das Handstück, Tätowierkopf und Spannmutter manuell oder im Trockenschrank zu trocknen.
Kontrolle und Wartung:	Sichtprüfung auf Beschädigung, Korrosion und Verschleiss durchführen. Spannmutter und Tätowierkopf nach Reinigung und Desinfektion wieder auf Handstück montieren und mit NOU-CLEAN-SPRAY durchsprühen und mit befeuchtetem Lappen kurz abwischen (siehe Anleitung auf Spraydose).
Verpackung:	Einzeln: Handstück in Sterilgut-Einzelverpackung verpacken. Der Beutel muss gross genug sein, damit die Versiegelung nicht unter Spannung steht. Sets: Handstücke in dafür vorgesehene Trays einsortieren oder auf Allzweck-Sterilisationstrays legen.
Sterilisation:	Im Vakuum-Autoklav bei 135°C während mindestens 5 Minuten* autoklavieren. Bei der Sterilisation von mehreren Instrumenten in einem Sterilisationszyklus darf die Maximalbeladung des Sterilisators nicht überschritten werden. Bei Autoklaven ohne Nachvakuum muss Trocknungsphase erfolgen. Handstück im Beutel mindestens 1 Stunde bei Raumtemperatur, mit Papierseite nach oben, trocknen lassen. * Die Temperaturhaltezeiten richten sich nach den ländergültigen Richtlinien und Normen.
Lagerung:	Keine besonderen Anforderungen. Falls sterilisiertes Handstück nach erfolgter Sterilisation nicht sofort zum Einsatz kommt, sollte es auf der Verpackung mit Sterilindikator und Sterildatum beschriftet werden.

Die oben aufgeführten Anweisungen wurden von der NOUVAG AG für die Aufbereitung zu dessen Wiederverwendung als geeignet eingestuft. Dem Aufbereiter obliegt die Verantwortung, dass die tatsächlich durchgeführte Aufbereitung mit verwendeter Ausstattung, Materialien und Personal in der Aufbereitungseinrichtung die gewünschten Ergebnisse erzielt. Dafür sind normalerweise Validierung und Routineüberwachung des Verfahrens erforderlich. Ebenso sollte jede Abweichung von den bereitgestellten Anweisungen durch den Aufbereiter sorgfältig auf ihre Wirksamkeit und möglichen nachteiligen Folgen ausgewertet werden.

(D) Störungen und Fehlersuche

Störung:	Ursache:	Behebung:
Motor läuft, aber Nadel bewegt sich nicht.	Handstück nicht optimal an Motor gekoppelt.	Handstück stark an Motor drücken, bis es einschnappt. Mit leichter Gegenbewegung Sitz prüfen.
Nadel läuft nicht regelmässig.	Nadel nicht optimal eingespannt.	Spannmutter fest anziehen.

(D) Servicestellen

Switzerland:

NOUVAG AG
St. Gallerstrasse 23-25 • CH-9403 Goldach • Switzerland
Phone: ++41 (0)71 846 66 00 • Fax: ++41 (0)71 845 35 36
E-mail: info@nouvag.com • www.nouvag.com

Germany:

NOUVAG GmbH
Schulthaißstrasse 15 • D-78462 Konstanz • Germany
Phone: ++49 (0)7531 1290-0 • Fax: ++49 (0)7531 1290-12
E-mail info-de@nouvag.com • www.nouvag.com

USA:

NOUVAG USA, LLC
6201 Airport Freeway, Suite 200 • Haltom City • TX 76117 • USA
Phone: ++1 (817) 887 9814 • Fax: ++1 (817) 887 9817
E-mail: carrie@nouvagusa.com • Toll Free: (800) 673 7427

Alle NOUVAG-Servicestellen weltweit siehe

www.nouvag.com

Wir bitten Sie, bei Benötigung von Service, Reparatur oder Ersatzteilen, den Händler oder Vertreter Ihres Landes zu kontaktieren.

Hinweis zur Entsorgung:
Bei der Entsorgung von Gerät, Gerätbestandteilen und Zubehör müssen die erlassenen Vorschriften des Gesetzgebers befolgt werden.